

**Jesus Christus - mehr als ein
König**

**Eine Auslegung des
Matthäusevangeliums (Band 3)**

Manuel Seibel

Die Bibelzitate sind der „Elberfelder Übersetzung“ entnommen.

POD-Druck 2025: © VCG

Herausgeber: Verbreitung des christlichen Glaubens e.V. (VCG)

Satz + Umschlaggestaltung: VCG, www.vcg.de

Druck und Bindung: sdl, Berlin

Textstand: 07.02.2025

Online-Version und E-Book auf www.bibelkommentare.de

Bestellmöglichkeit unter www.bibelkommentare.de/bestellung

Inhaltsverzeichnis

VI. Der verworfene König und sein Weg zum Königreich in Herrlichkeit	7
Einleitende Gedanken zu den Kapiteln 13,53–15,39	8
Die Gnade erschöpft sich nicht: Ein neuer Appell an die Juden (Mt 14)	16
Die Verwerfung Israels führt zur Versöhnung der Welt (Mt 15)	82
Der verworfene König führt seine Versammlung ein (Mt 16)	133
Der verworfene König kommt als Verherrlichter im Tausendjährigen Reich (Mt 17)	221
VII. Belehrungen über Jünger und das Reich der Himmel	289
Das Verhalten im Königreich und in der Versammlung (Mt 18)	290
Das Geistliche des Königreichs hebt die Schöpfungsordnung nicht auf (Mt 19)	373
Gott belohnt – in souveräner Gnade (Mt 20)	430
Ausführliches Inhaltsverzeichnis	473

VI. Der verworfene König und sein Weg zum Königreich in Herrlichkeit

Mit Vers 53 beginnt ein neuer großer Abschnitt, der in Kapitel 17 endet. In Kapitel 12 haben wir gelernt, dass das jüdische Volk gerichtet und zur Seite gestellt wird. In Kapitel 13 finden wir als Folge, wie sich das Königreich angesichts der Abwesenheit des Königs entwickelt. Kapitel 13,53 bis zum Ende von Kapitel 14 zeigt dann, dass der Herr noch immer der Segnende ist, der Jahwe des Psalms 132. Er ist auf dem Berg, um zu segnen und in den ewigen Segen einzuführen. Im 15. Kapitel lernen wir, welchen Stand das Volk Israel eigentlich hätte einnehmen sollen – und wo sie moralisch in Wirklichkeit standen. Im 16. Kapitel führt der Herr die Versammlung ein, bevor Er in Kapitel 17 das Königreich in Herrlichkeit vorstellt. Ich erinnere in diesem Zusammenhang an den von Matthäus immer wieder aufgegriffenen Wechsel der Epochen des Handelns Gottes mit den Menschen.

In Kapitel 12 haben wir vor uns gehabt, dass das Volk Israel und ganz besonders die Führer des Volkes Jesus in höchstem Maß verunglimpft und damit auch verworfen haben. Sie haben Ihm vorgeworfen, im Namen Satans Dämonen auszutreiben. Auf diese Bosheit konnte Jesus nur antworten, indem Er sein Volk – für eine

Zeit – verwarf. Das verdeutlicht Er dadurch, dass Er in Kapitel 13 in sechs Gleichnissen vom Königreich der Himmel zeigt, dass die Aufrichtung seines Königreichs in Macht und Herrlichkeit verschoben werden müsse.

Anstelle dieses herrlichen Reiches würde sein Königreich jetzt eine geheimnisvolle Gestalt annehmen. Der König, der noch auf der Erde war, würde in den Himmel zurückkehren und von dort aus dieses Königreich regieren. Seine Knechte hier auf der Erde würden an seiner Stelle stehen, aber nicht, um zu regieren, sondern um das Evangelium zu verkündigen und um Zeugen für Gott zu sein. Zugleich würde der verworfene Herr etwas ganz Neues schaffen – die Versammlung (Gemeinde, Kirche) Gottes (Kapitel 16).

In der Vollendung des Zeitalters würde der König dann seine Engel aussenden, um Gericht zu halten. Und dann würde Er auch als König wiederkommen, um sichtbar zu regieren (Kapitel 17). Diesen Punkt führt der Herr an dieser Stelle noch nicht weiter aus. Er zeigt in der Szene der Verklärung ein kurzes Bild davon; das Gericht selbst werden wir erst später in den Kapiteln 24 und 25 in einem weiteren, großartigen Panorama erklärt bekommen.

Einleitende Gedanken zu den Kapiteln 13,53–15,39

Zuvor aber zeigt der Herr Jesus noch Folgendes:

1. Der schlimme und traurige Zustand des Volkes muss noch mehrfach sichtbar werden, damit niemand auf die Idee

kommen kann, der Herr habe im Affekt gehandelt, als Er das Volk zur Seite stellte (13,53–58; 14,1–13).

2. Der Herr würde nie ohne ein Volk hier auf der Erde sein. Wenn die Seinen Ihn verwarfen, wollte Er sich andere erwählen, die an Stelle seines Volkes hier Zeugen auf der Erde sein sollten. Das sind die Nationen (Kapitel 15) und das ist die Versammlung (Kapitel 16).
3. Auch wenn das Volk den Herrn verwarf, würde Er es sich nicht nehmen lassen, wo immer es möglich war, Wunder der Gnade und Barmherzigkeit zu vollbringen.
4. Nachdem der Herr am Ende von Kapitel 12 gezeigt hat, wer seine wahre Familie ist, und nachdem selbst seine Vaterstadt Ihn am Ende von Kapitel 13 verworfen hatte, zeigt Er, welcher Weg für „seine Familie“, die Seinen, zu beschreiten war, während der König in den Himmel zurückgekehrt sein würde.
5. Vor diesem Hintergrund zeigt uns der Anfang des 14. Kapitels den Weg derer, die sich auf die Seite des verworfenen Herrn und Königs stellen. Herodes und sein Königtum des Abfalls von Gott sind Hinweise auf den Fürsten dieser Welt und sein satanisches System. Sie werden die Treuen verfolgen. So, wie Johannes als Herold des Königs ermordet wurde, würde auch Christus, der Messias, beseitigt werden. So bereitet der Herr seine Jünger auf die Zeit seiner Abwesenheit vor, in der sie als seine Nachfolger von der Welt und ihren Führern ebenso verfolgt würden.
6. Diese Verse zeigen uns auch prophetisch, was am Ende passieren wird, wenn noch einmal ein falscher König

herrschen wird – der Antichrist. Dann wird dieser genauso wie Herodes die wahren Jünger Jesu verfolgen.

7. Immer wieder stellt uns Christus ein Panorama des Wechsels der Haushaltungen und seines Handelns in den verschiedenen Zeitperioden mit den Gläubigen vor, die jeweils auf unterschiedliche Weise von Ihm regiert werden.

Verse 53–58: Als Prophet in der eigenen Stadt verkannt

„Und es geschah, als Jesus diese Gleichnisse vollendet hatte, begab er sich von dort weg. Und er kam in seine Vaterstadt und lehrte sie in ihrer Synagoge, so dass sie sehr erstaunten und sprachen: Woher hat dieser solche Weisheit und die Wunderwerke? Ist dieser nicht der Sohn des Zimmermanns? Heißt nicht seine Mutter Maria, und seine Brüder Jakobus und Joseph und Simon und Judas? Und seine Schwestern, sind sie nicht alle bei uns? Woher hat nun dieser das alles? Und sie nahmen Anstoß an ihm. Jesus aber sprach zu ihnen: Ein Prophet ist nicht ohne Ehre, außer in seiner Vaterstadt und in seinem Haus. Und er tat dort nicht viele Wunderwerke wegen ihres Unglaubens“ (Verse 53–58).

Die Schlussverse dieses Kapitels zeigen, wie die Menschen der Heimatstadt unseres Herrn auf die Worte und das Wirken Jesu reagiert haben. Wenn wir den Bericht von Markus hinzuziehen (Mk 6,1–6), erkennen wir, dass der Herr schon nach der Heilung der Tochter des Jairus in seiner Heimatstadt diese Verachtung erleben musste (vgl. Mt 9,23–26). Bei Markus geht es darum, dass die Menschen den Dienst des vollkommenen Dieners ablehnten.

Dieser Teil ist in der Leseprobe nicht enthalten.

Bibelstellenverzeichnis

6,16–18	264	12,29	269
6,24	420	12,34	106
6,33	420	12,39	141
7,1.2	465	12,39.40	143
7,23	103	12,40	40, 162, 455
8	53, 417	12,41	203
8,10	119	12,41.42	158
8,20	162	13	11, 198, 333, 363, 431
8,24	267	13,1	146
8,26	63	13,13	139
9,11	146, 276	13,13–15	139
9,16.17	246	13,32	265
9,23–26	10	13,43	225, 235
9,34	147	13,44	469
9,36	28	13,47	438
10	54, 212	13,57	397
10,1	258, 262	14	16, 133
10,2	231	14,1	158
11	111, 170	14,15–21	37, 126
11,5	419	14,16	32
11,10	253	14,23	232
11,11	157, 160	14,24	267
11,13	238	15	82, 92 f., 122, 133, 152
11,19	160	15,1	147
11,21.22	111	15,1–20	136
12,2	147	15,2	195
12,14	147	15,12	276
12,24	147	15,14	141
12,28	420	15,29	232

15,31	123	18,18	194, 196, 200, 345
15,32–38	126	18,34	372
16 . 133, 144, 162, 179 f.,		19 . 373 f., 405, 407, 413,	
182, 194, 198 f., 212,		416, 425	
238, 287, 315, 328 f.,		19,24	420
397, 455		19,28	162, 459
16,1	147	20 .. 430, 437, 451, 462,	
16,13	452	470	
16,14	245, 250	20,2	276, 366
16,18	438	20,28	470
16,19 194, 198, 200, 334		21,16	310
16,20	249	21,26	157
16,21	260	21,31	420
16,28	229	21,41	182
17	221, 287, 455	21,42	183
17,1	210	21,43	420
17,1–8	257	22,23	136, 153
17,3	250	23,13	193
17,9	258	23,16	278
17,10–13	258	23,29	158
17,12.13	27	24	54, 140, 235
17,14–21	258	24,21	31, 54
17,22.23	260	24,22	55
18 .. 187, 198, 290, 307,		24,30	141
311 ff., 344, 347, 391,		25	364
397		25,6	61
18,14	313	25,31	162
18,15 319, 323, 362		26,28	468
18,17	438	26,37	231

Bibelstellenverzeichnis

26,48	452	8,10	132
26,56	460	8,15	21, 151
28	194	8,33	207
28,16	232	9	239
28,18–20	193	9,3	228
28,19	194, 405	9,20–27	268
28,20	195, 351	9,22	265
Markus		9,24	265
1,2	253	9,32	271
2,17	274	9,33	292
3,16	174	10	470
3,21	14	10,9	393
5,37	231, 397	10,10.11	394
6	11	10,13	406
6,1–6	10	10,19	410
6,3	12	10,21	408
6,5	15	10,32	456
6,19	22	10,35	457
6,30	27	10,45	470
6,34	29	13,3	231
6,35	128	13,35	55
6,35–38	32, 37, 126	16,16	406
6,51	58	Lukas	
7	104	1,17	254
7,21–23	109	1,35	166
7,31	128	3,4.5	253
7,35	128	4,16–30	11
8,1–9	126	5,8	74
8,3	35	7,27	253

9,12–17 37, 126
 9,27 228
 9,31 229
 9,34 244
 9,45 271
 10 374
 10,35 42
 11,22 269
 11,30 144
 11,52 193
 12,1 136, 152
 12,38 61
 15 120, 313, 440
 15,3 312
 15,21 120
 16 142
 16,15 446
 16,18 393
 16,22 309
 16,31 143
 17,10 444
 18,15 406
 18,34 456
 19 311
 19,10 310
 19,17.19 445
 22,22.24 455
 22,24 292, 465
 22,28 451

23,11 17
 23,34 372
 23,42.43 446
 24,34 235
 24,42.43 40

Johannes

1,11 146
 1,14 241
 1,17 237
 1,18 174
 1,21 255
 1,42 74, 171, 174
 1,49 58, 165
 1,49–51 166
 1,50 59
 3 294, 426
 3,3.5 294
 3,5–7 103
 3,13 247
 3,16 469
 3,19.20 23
 3,31–34 247
 4,1.2 405
 4,43 42
 5 18
 5,17 230
 5,19 397
 5,26.27 169
 5,27 162

6 37, 39 f., 47
6,5 33, 128
6,5–13 37, 126
6,9 39
6,15 51
6,51 39
6,79 208
7 374
7,5 14
8,36 282
9 101
9,39–41 104
10,17.18 170
10,28 369, 417
10,30 183
11,41 47
12,24 39
12,42 101
14,2 229
14,23 229
17,3 160
19,17 214
19,18 356
20 187
20,19–23 199
20,23 198, 200
20,26 356
20,28 58
21,9.13 40

21,15 40
21,22 223

Apostelgeschichte

1 179
1,11 55
1,26 424
2 191 f., 328 f.
2,29 440
2,31.36 187
2,40 191, 262
2,40.41 196
3,17 196
3,17.19.20 372
3,18.20 187
3,21 252
4,12 353
4,25–27 40
4,25–28 165
4,36 422
5 197
5,29 336
5,42 187
6,7 421
7 372
7,38 176
7,56 187
7,59 461
8 197, 370
8,14–17 191

8,20.21	198	1,27	382
8,21	370	3	238, 414
9,20	187	3,20	411
10	331	6,3	405
10,34–48	191	7	389
10,38	378	7,2.3	383
12	307	7,6	81
12,2	461	8	81, 304
12,6.7	267	8,13	304
12,15	307	8,21	81, 426
13,1	421	8,21.23	269
13,31	235	8,22	65
13,46.47	440	8,34	53
16,31	406	9,21.22	439
19	25	10,4	81
19,32	176	11,15	83, 144, 241
20,7	349	11,25	144
20,23	397	12,2	239
20,32	60	13,5–7	284
21,9	94	13,11–14	143
21,26.27	64	13,12	234
22,3	422	14,1.13	306
22,16	370	15,8	201
22,21.22	372, 440	1. Korinther	
23,8	153	1,2	177, 329
26,8	21	1,23	455
28,28	122	1,26.27	419
Römer		1,27	49
1,4	169	3	181, 187

3,10	334
3,10–15	179, 190
3,11	184
3,14.15	445
4,3	447
5	151, 318, 327, 330, 332, 335 f., 340, 397
5,4	336
5,5	199
5,11.13	331
5,13	330
6,2	425
6,16	392
6,18	392
7,7.28	400
7,9	400
7,14	405
7,17	400
7,33	400
9,27	447
10,4	175
10,18–21	106
11,2	92
11,5	93
11,18	343, 345, 347
12,12	355
12,24	177
14	349
15,5–8	235

15,8	443
------	-----

2. Korinther

2	336
2,5	335
3,18	239
5,9	447
5,10	444 f.
6,15	354
8,9	297
8,12	49
11,13	466
12	64
12,9	268
13,1	326

Galater

1,14	92
1,16	171
2	201, 331
2,19	81
3,12	411
3,13	453
6,1	321, 323
6,3	296

Epheser

1	178
1,3	439
1,6	439
1,8	439
1,20.22	179

2	113, 117, 181	4,22	421
2,1.4.5	439	Kolosser	
2,6	358	1,16	274
2,8	433	1,18	176
2,11.12	115	1,24	461
2,15	60	2,8	92
2,20–22	179, 189	2,16–23	153
3,15	425	3,13	371
4	343	3,24	444
4,4	342 f.	1. Thessalonicher	
4,15	176	2	372
4,32	367, 371	2,14	440
5	396	2,16	372
5,8	331	3,13	31, 59
5,25	180	4	61 f., 329, 424
6,1	382, 406	4,16	55, 61, 234
6,1–3	97	4,17	62, 181, 236
6,12	171	5	61
Philipper		5,3	139
2	430	2. Thessalonicher	
2,5	297, 466	1,7	444
2,7	218, 467	1,10	59, 218
2,15	262	2,1	353
3,6	414	2,7	19
3,7.8	430	2,15	92
3,10	461	3,6	92
3,12	72	1. Timotheus	
3,20	284	1,20	199
4,13	267	2	470

2,4	470	10,14	370
2,6	470	10,31	104
2,12	94	12	64
3,15	183	12,2	79
3,16	170, 235	13,4	383
5,4.8	97	13,13	60
6,9.10	416		
6,17	416	Jakobus	
2. Timotheus		1,27	96
1,10	170	2,22	79
2,12	425, 459, 466	3	107
2,19	346	5,19.20	323
2,22	340, 346		
Titus		1. Petrus	
3,5	426	1,3	183
Hebräer		1,5	79
1	387	1,6.7	118
1,3	274	1,8	272
1,14	307	1,11	452
2	163	1,19	365
2,9	454	1,23	183
2,14	180 f., 469	2,4	183
2,18	66	2,4–6	189
3,6	283	2,4.5	179
6,10	439	2,5	183
7,7	407	2,13–17	284
7,25	53, 66	2,21	461
8,12	207	3,18	183
9,12	370	4,8	323
		4,10	446
		4,12	64

5,5	458	1,16	55, 235
2. Petrus		2 . 61, 190, 307, 334, 341	
1,9	103	2,5	341
1,16–19	227	3 . 61, 190, 202, 307, 341	
1,17	244	3,7	191
2,19	24	3,8	355
3,9	313	3,14	202
3,13	230	4	131
1. Johannes		4,1	62
1,3	246	5,6	356
2,1.2	66	11,6	254
3,9	304	12,9	260
5,13	428	13	18
5,14.15	358	17	188
5,16	197	18,13	217
5,20	168	19,19–21	56
2. Johannes		20,2	42
11	106	20,4	425
3. Johannes		20,7–10	42
9	462	20,8	131
Judas		21	396
21	61	21,12	43
Offenbarung		21,12–14	43
1,9	462	22,12	219
1,13	163, 357	22,16.17	55